

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Betriebswirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch den Drittmittelgeber zum **01.02.2022** befristet für längstens 36 Monate in Vollbeschäftigung

**eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter *in (w,m,d)
(Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt,
Produktionsökonomie Milcherzeugung und Rindermast)**

für die Bearbeitung des Forschungsvorhabens „**Innovationsnetzwerk Rind - zukunftsfähige Rinderhaltung in Deutschland unter Berücksichtigung von Tierwohl, Umweltwirkungen und gesellschaftlicher Akzeptanz (InnoRind)**“.

Es handelt sich um ein inter- und transdisziplinäres Verbundvorhaben, an dem neben dem Thünen-Institut für Ökologischen Landbau auch das Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (Gesamtkoordination), weitere Universitäten sowie landwirtschaftliche Forschungs- und Beratungseinrichtungen beteiligt sind. Die Förderung des Vorhabens erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages im Rahmen der Bekanntmachung „Innovationsnetzwerke und Experimentierställe zur Entwicklung von Ställen der Zukunft“. Das Thünen-Institut ist einer von 10 Projektpartnern und für die ökonomische Bewertung innovativer Haltungs- und Produktionssysteme der Milcherzeugung, Kälberaufzucht und Rindermast in den teilnehmenden Versuchsbetrieben in Deutschland zuständig.

Aufgaben:

- Erfassung der Ist-Situation sowie der innovativen Verfahrensalternativen (Investitionen, Tierleistungen, Futterrationen, weitere Inputs/Betriebsmittel, Kosten/Erlöse, Arbeitsbedarf)
- Ökonomische Analyse der Alternativen im Vergleich zum Status quo auf einzelbetrieblicher Ebene
- Durchführung von Berechnungen zu THG-Emissionen in den untersuchten Verfahren, in diesem Zusammenhang ggf. Erweiterung und Aktualisierung der bestehenden Analysetools
- Organisation und Durchführung von Befragungen, Expertengesprächen, Gruppendiskussionen und Workshops
- Erstellung von Berichten, Vorträgen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Aktive Teilnahme an den Präsentationsveranstaltungen und PR-Maßnahmen des Projektes

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Dipl./M. Sc.) der Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt (Agrarökonomie oder Agribusiness oder Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus)
- Fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, vor allem in der Analyse produktionsökonomischer Zusammenhänge (insbesondere in Milchvieh- und anderen Rinderbetrieben)
- Erfahrung in der ökonomischen Analyse von landwirtschaftlichen Betrieben von Vorteil
- Gute Kenntnisse im Bereich der Milcherzeugung, Rinderhaltung und praktische Kenntnisse dieser Verfahren sind wünschenswert
- Erfahrungen mit Durchführung und Auswertung von Befragungen (auf landwirtschaftlichen Betrieben) und Expertengesprächen sind von Vorteil

Persönliches Anforderungsprofil:

- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten in interdisziplinären Projektzusammenhängen und mit der landwirtschaftlichen Praxis
- Kreativität und Interesse an der Erkundung von Neuem
- Hohes Maß an Motivation, Eigeninitiative und Organisationsgeschick, selbständige Arbeitsweise, strukturierter und zielorientierter Arbeitsstil sowie gutes Zeitmanagement
- Fähigkeit zur Analyse von komplexen Zusammenhängen, kritische Urteilsfähigkeit

Bekanntmachung von freien Stellen



- Fähigkeit, Sachverhalte schriftlich und mündlich klar und verständlich zu präsentieren
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft und Fähigkeit zu mehrtägigen Dienstreisen (PKW-Führerschein) für Datenerhebungen, Projekt- und Präsentationsveranstaltungen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem abwechslungsreichen und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten (inkl. Homeoffice) und unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an. Das Institut befindet sich auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Beachvolleyball) und einem Kindergarten (Elterninitiative).

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Bei entsprechendem Interesse wird geprüft, ob Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Bei Fragen zu dieser Stellenausschreibung kontaktieren Sie bitte Herrn Dr. Claus Deblitz (E-Mail: claus.deblitz@thuenen.de).

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, übersenden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf (Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang) und Zeugniskopien (Master- und Bachelor- oder Diplomzeugnis, Schulabschlusszeugnis etc.) elektronisch (als **ein** pdf-Dokument) bis zum **21.01.2022** unter Nennung der **Kennziffer 2021-259-BW-20** an

bw@thuenen.de
Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg
Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.